FDP-***Landtagsfraktion*** Schleswig-Holstein

Presseinformation

Nr. 340 / 2012

Kiel, Mittwoch, 12. September 2012

Wolfgang Kubicki, *MdL*
Vorsitzender

Christopher Vogt, *MdL*
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, *MdL*
Parlamentarischer Geschäftsführer

Justiz / Einflussnahme des Justizministeriums

Wolfgang Kubicki: Verdacht der Einflussnahme konnte nicht ausgeräumt werden

Zum Bericht der Justizministerin über eine mögliche Einflussnahme des Justizministeriums auf richterliche Entscheidungen erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Justizministerin Anke Spoorendonk konnte den Verdacht der Einflussnahme durch einen Abteilungsleiter ihres Ministeriums in der heutigen Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses nicht ausräumen. Stattdessen ergeben sich weitere Fragen.

So bleibt weiterhin im Raum stehen, ob der an sich nicht zuständige Direktor des Amtsgerichts auch ohne den Anruf des Abteilungsleiters überhaupt und dann auf eine weitere Observation entschieden hätte? Und auch die telefonische Ankündigung des Abteilungsleiters, dass man ‚nicht wisse, ob es dem Justizministerium dann (*) gelingen könne, die zuständige Richterin und das Gericht zu schützen' hinterlässt eher den starken Beigeschmack einer indirekten Drohung. Diese Informationen sind aus der Richterschaft selbst gegeben worden. Entkräftet wurden sie heute nicht."

(*) [für den Fall, dass das Innenministerium den Namen der zuständigen Richterin mitteilen könne]

www.fdp-sh.de

Susann Wilke, *Pressesprecherin, v.i.S.d.P., FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431 / 988 1488, Telefax: 0431 / 988 1497, E-Mail: susann.wilke@fdp.ltsh.de, Internet: http://www.fdp-sh.de*